



9. Sitzung des StuPas am 22.04.2020

16:00 Uhr, WebEx Meeting

Ort:	Internet	Raum: WebEx	
Sitzungsleiter*in:	Lorenz Stakloff	Beginn: 16:08 Uhr	
Protokollführer*in:	Felix Vonderbank bis 18:40Uhr, danach Esther Meuser	Ende: 19:45 Uhr	
Teilnehmer: (17/21)	<p>Studentisches Engagement: Romanyuk Stanislav Sophie Thyssen Fynn Janne Nickels Esther Meuser Constantin Katzera Charlotte Rabe Lukas Baulig Helena Schmitz Hendrik Bochow Maximilian Goller Theresa Lehnert Oliver Riedel Lucca Bättig Jördis Meyer (11)</p> <p>Campus:grün Spoho Köln: Leo Töpfer Lorenz Starkloff Janek Klaus Bela Görden Philipp Knubben Marvin Assenmacher Johannes Klingen Victoria Knorr-Held David Kolkenbrock Benni Schröder Lars Pieper (8)</p>	<p>Bunte Liste: Felix Vonderbank (1)</p>	<p>Beratende Mitglieder:</p> <p>Gäste: Dominik Grill Stefan Reiff</p> <p>Stephan Borgmann für den Wahlausschuss 19/20</p>
Entschuldigt: (-/21)			



Unentschuldigt: (-/ 21)	
----------------------------	--

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung und Protokollvergabe
Top 2: Genehmigung der Tagesordnung und Protokolle (6. & 8.)
Top 3: Berichte und Informationen
Top 4: Anträge zur Wahlordnung (1. Antrag Wahlausschuss, 2. Antrag BL)
Top 5: Vergütung von Gremien-Sitzungen (Antrag Constantin Katzera)
Top 6: Corona-Situation (Bericht & Austausch)
Top 7: AStA-Service-Mitarbeiter (Lohnvorauszahlungen erwünscht?)
~~Top 8: Haushalt 2020~~

Top 9 (Neuer Top 8): Einspruch gegen die Wahl von Leo Töpfer (Stefan Reiff)
Top 10 (Neuer Top 9): Sonstiges

1. Begrüßung und Protokollvergabe

- ❖ Janne, Lorenz und Esther eröffnen die Sitzung um 16:08 Uhr
- ❖ Felix Vonderbank erklärt sich bereit das Protokoll zu führen



2. Genehmigung der Tagesordnung und der Protokolle der letzten Sitzung(en)

- ❖ Antrag zur Verschiebung des Top 8 „Haushalt 2020“ angenommen.
- ❖ Tagesordnung angenommen. 12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung.
- ❖ Protokoll Nr. 6 einstimmig angenommen (13 Stimmen).
- ❖ Änderungsantrag Protokoll Nr. 8.

3. Berichte und Informationen

- Studiengangssprecher Treffen
 - ❖ „Coronasitzung“ aktuelles Informationspapier durchgesprochen und Bibliothekssituation

4. Anträge zur Wahlordnung (1. Antrag Wahlausschuss, 2. Antrag BL)

- ❖ Stephan Borgmann begründet Antrag 1
 - Wortmeldung Lars Pieper: Bitte um erneute Vorstellung des Antrags. Da in voriger Sitzung vorgestellt und vertagt wird Bitte zurückgezogen.
 - Diskussion des Antrags
 - Lars Pieper möchte die Eingrenzung der Tage aus dem Antrag herausnehmen, weil Bedenken bestehen, dass Studis teilweise womöglich aus zeitlichen Gründen nicht wählen gehen können. (§7 Wahltage)
 - Genauere Erklärung und Begründung von §15 AStA-Referent*innen mit anschließender Diskussion
 - Erfragen von Änderungsanträgen zum Antrag



- Esther Meuser: Streichung des rot markierten Teils „3) Basierend auf §2 der Satzung der Studierendenschaft dürfen AStA-Referenten nur kandidieren, wenn sie bis zur Einreichfrist der Wahllisten ihr Amt als Referent*in niedergelegt haben. Dies ist in Absprache mit dem AStA-Vorsitz durch den Wahlausschuss zu überprüfen. Davon ausgenommen sind AStA-Projekte und die kommissarische Leitung von AStA-Referaten.“ in §15.2
 - 15 Stimmberechtigte: Ja: 9, Nein: 2, Enthaltung: 4
 - Änderungsantrag angenommen
- Lars Pieper: §7 wie folgt ändern: „(1) Die Urnenwahl findet an fünf aufeinanderfolgenden nicht vorlesungsfreien Tagen mindestens in der Zeit von 10.00 - 15.00 Uhr (freitags bis 13.00 Uhr) statt. Die Zeiten sollten dabei mit den Zeiten der Hochschulwahlen abgeglichen werden.“
 - 15 Stimmberechtigte: Ja: 5, Nein: 3, Enthaltung: 7
 - Änderungsantrag abgelehnt
- Abstimmung über den gesamten Antrag
 - 16 Stimmberechtigte: Ja: 12, Nein: 2, Enthaltung: 2
 - Antrag angenommen
- ❖ Stephan Borgmann stellt Antrag der BL vor
 - Besprechung des Antrags
 - Abstimmung des Antrags
 - 16 Stimmberechtigte: Ja: 11, Nein: 1, Enthaltung 4
 - Antrag angenommen
 - Zusammenfassung beider Anträge wird vorgenommen



5. Vergütung von Gremien-Sitzungen (Antrag Constantin Katzera)

- Constantin schildert die Situation
 - ❖ Rückfrage wo man nachhalten kann, dass die Forderung rechtens ist
 - Constantin schildert seine Recherche: Entwurf von Sophie Kühl an Carolin Simon
 - Recherche in StuPa Protokollen vorgeschlagen
 - Marvin Assenmacher schlägt Aufarbeitung vor die auch zukünftig als Grundlage dienen kann (Mit Frist zur Rechnungsstellung)
 - Offene Diskussion
 - Victoria Knorr-Held wirft ein, dass der Beschluss, auf dem die Forderung besteht, vor einer Entscheidungsfindung vorliegen muss um die Situation korrekt handhaben zu können
 - Einwurf, dass bei Nichtauffindbarkeit des Beschlusses ja nicht direkt feststeht, dass er nie existiert hat von Stefan Reiff
 - Lars Pieper: War selbst im Senat und hat von einem Beschluss für Senatsgelder nie etwas mitbekommen
 - Konsens verschiedener StuPa Mitglieder: Lösung kann gerade nicht gefunden werden, sollte aufgearbeitet und verschoben werden
 - Constantin schlägt 1. Vertagung mit der Suche von Unterlagen die einer Lösungsfindung dienlich sind, oder aber 2. das jetzige Beschließen einer vorläufigen Lösung, vor
 - Abstimmung zur Vertagung des Tops angenommen



- Felix Vonderbank verlässt StuPa-Sitzung und übergibt das Protokoll an Esther Meuser

6. Corona-Situation (Bericht & Austausch)

- TOP 6 und 7 werden gemeinsam besprochen

7. AStA-Service-Mitarbeiter (Lohnvorauszahlungen erwünscht?)

- Vorschlag von 50% Auszahlung der Gehälter in der Corona Zeit (Zeit in der nicht gearbeitet werden kann)
 - ❖ Steve berichtet von Besprechungen im AStA von einer generellen Überlegung zur Unterstützung für Studis (finanziell)
 - ❖ Überlegung ob der AStA dadurch in den Minus geht, trotz eingeplantem Geld im Haushalt, durch unter anderem Wegfall von Einnahmen bei Veranstaltungen
 - ❖ Abstimmung
 - Abstimmung zur konkreten Entscheidungsfindung an den AStA
 - Umgang damit sollte vom AStA protokolliert werden und in der nächsten StuPa Sitzung komplett abgestimmt werden.



8. Einspruch gegen die Wahl von Leo Töpfer (Stefan Reiff)

- Steve stellt seine Gründe für den Einspruch da
 - ❖ Überbesetzung des AStAs
 - Schwierig zu arbeiten weil zu wenige PCs vorhanden sind
 - ❖ Max hat in der Diskussion zu der Wahl von Leo im Namen des AStA Vorsitzes seine eigene Meinung preisgegeben, welches zu Verwirrungen und Beeinflussung führen konnte
 - Es wurde im Namen des AStAs nicht ‚AStA Meinung‘ preisgegeben
 - ❖ Es wurden nicht alle Informationen preisgegeben/nicht richtig preisgegeben
 - ❖ Veruntreuung von Geldern (bezüglich des Lastenfahrzeug Vorfalles)
 - ❖ Nachfrage warum nur Leo im Antrag steht. Antwort: Es wird sich auf das Projekt und deren Doppelbesetzung bezogen,
 - Leo wird wegen der Vorgeschichte des Rücktritts im letzten Jahr und der Veruntreuung der Gelder explizit genannt
 - ❖ Nachfrage des Lastend Vorfalles zu erklären. Antwort: Es wurde sich über die Entscheidung des AStAs hinaus gesetzt und es wurde über mehrere tausende Euro geredet.
 - ❖ Vorschlag beides (Doppelbesetzung und Leo) getrennt zu betrachten
 - ❖ Richtigstellung, dass über Leo als Projektleiter nicht explizit abgestimmt wurde und somit nur die Referatswahl oder die Wahl zur Doppelbesetzung angefochten werden kann
 - ❖ Richtigstellung Steve: Er will nicht Max Kompetenz anzweifeln, sondern bloß darstellen, dass Leute verwirrt waren, da sie dachten, dass Max Meinung eine allgemeine AStA Meinung war.
 - ❖ Steve ändert Antrag auf Anfechtung der Wahl für eine Doppelbesetzung im Projekt
- Der Vorsitz zieht sich zurück und diskutiert über Zustimmung oder Ablehnung des Vortrags



- ❖ Der Vorsitz ist sich uneinig und gibt somit die Entscheidung an das StuPa weiter
 - Abstimmung über Annahme von Steves Antrag
 - Ja: 9 Stimmen
 - Nein: 7 Stimmen
 - Enthaltung: 0 Stimmen
 - Annahme von einer Diskussion über die Doppelbesetzung im Projekt
- ❖ Vorschlag zur Vertagung der Diskussion auf die nächste Sitzung
- ❖ Einsprüche zur ungerechtfertigten Abstimmung, da der Antrag auf eine Wahl war, welche so nicht stattgefunden hat.
 - Leo wurde nicht in das Amt gewählt sondern es wurde besetzt und der Antrag war nicht auf die Doppelbesetzung bezogen
 - Lorenz stellt dar, das ein Formfehler möglich wäre
 - Steve stellt dar, dass er nicht wissen konnte ob es eine Wahl oder eine Besetzung war, da das Protokoll weder abgestimmt noch veröffentlicht ist.
 - Der ‚Formfehler‘ der Worte Besetzung und Wahl wird zur nächsten Sitzung geändert und die Diskussion wird vertagt



9. Sonstiges

- Stephan regt an, die Sitzungen (auch jetzt gerade digital) öffentlicher zu machen
 - ❖ Besonders einfach gerade sich einzubringen und die Sitzung zu verfolgen
 - ❖ Nutzen der digitalen Zeiten und der einfachen ‚Zuschaltung‘
- Lorenz holt sich ein Stimmungsbild zur Entscheidung der Zeiten für die nächsten Sitzungen
 - ❖ Lieber Doodle oder einen festen Termin
 - ❖ Es wird weiterhin gedoodled.

Lorenz schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Genehmigt in 11. Sitzung am 10.07.2020.